

Interpellationvon Susi Gut (SVP)
und Mauro Tuena (SVP)

In einer Zürcher Tageszeitung ist am letzten Samstag ein ganzseitiges ZVV-Inserat erschienen, auf welchem einzig und allein der Stadtpräsident der Stadt Zürich abgebildet war.

Der Stadtrat ist im Verkehrsrat des ZVV direkt vertreten und kann somit bei den operativen Tätigkeiten des ZVV mitbestimmen, mitunter auch bei den Werbekampagnen. Stadtrat Türler und der Generalsekretär der Finanzdirektion der Stadt Zürich vertreten die Interessen der Stadt Zürich in diesem Gremium.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

1. Wer hat bestimmt, dass mit einem politischen Mandatsträger Werbung gemacht wird?
2. Wie ist die Mitwirkung des Stadtpräsidenten bei dieser Werbekampagne zu Stande gekommen?
3. Sind noch weitere Stadträte an der Kampagne beteiligt?
4. Findet es der Stadtrat richtig, dass einzelne Exekutivmitglieder bei solchen Werbekampagnen, die ihnen sehr grossen persönlichen Nutzen bringen, mitmachen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zur Tatsache, dass diese Persönlichkeitswerbung durch öffentliche Gelder finanziert wird?

